



Die Alterspolitik der Stadt Sion

Herbstkonferenz 2018 der
Städteinitiative Sozialpolitik

Kommunale Alterspolitik

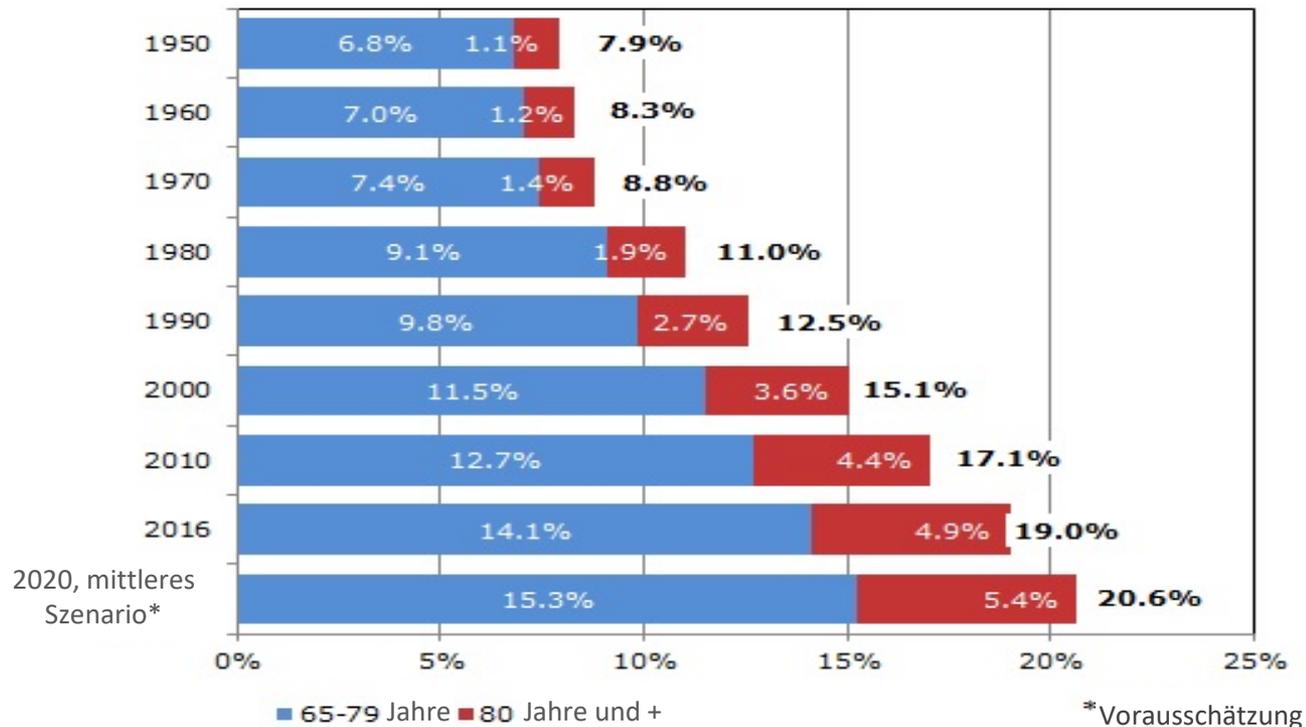
#Kontext

- Seit 1900 hat sich die Lebenserwartung in der Schweiz fast verdoppelt: von 46,2 auf 80,5 Jahre bei den Männern und von 48,9 auf 84,8 Jahre bei den Frauen.
- In der Schweiz dürfte der Anteil der Bevölkerung ab 65 Jahre von 18 % im Jahr 2016 bis 2045 auf über 27 % steigen.
- Das Durchschnittsalter der Kantonsbevölkerung (2001: 38,7; 2010: 40,8 Jahre) wird bis 2020 auf 43,1 (+ 2,3 Jahre) und bis 2040 auf 48,2 Jahre (+ 7,4 Jahre) steigen. Das Medianalter (2010: 41) wird 2040 bei fast 50 Jahren liegen.
- Am 31. Dezember 2017 lebten in Sion 6619 Personen über 65, das entspricht 19,7 % der Bevölkerung.
- Die Bevölkerungsalterung ist eine der grössten **sozio-gesundheitlichen** Herausforderungen für das Gemeinwesen.
- **Aber auch eine Chance: Freiwilligenarbeit, betreuende Angehörige, Wissens- und Erfahrungsaustausch.**

Kommunale Alterspolitik

#Demografie

Erwartete Zunahme des Bevölkerungsanteils über 80 Jahre zwischen 2015 und 2030: **+ 119 %**



Kommunale Alterspolitik

#Bericht der kantonalen Kommission

- 1. Rechte im Alter respektieren**, Teilnahme und Integration ins gesellschaftliche Leben, Eigenständigkeit, Lebensqualität und Respektierung der Persönlichkeit;
- 2. Solidarität zwischen den Generationen fördern** und das Wohlbefinden aller Bevölkerungsgruppen im Kanton Wallis;
- 3. Grundsätze in der neuen Kantonsverfassung aufnehmen**, welche totalrevidiert wird;
- 4. Betroffene kantonale Gesetzgebung bezüglich der Altersgesellschaft anpassen** und gegebenenfalls eine Spezialgesetzgebung schaffen;
- 5. Rahmenbedingungen schaffen für eine harmonische Alterung der Bevölkerung**, Begünstigen von Projekten für die generationenübergreifende Solidarität.

Kommunale Alterspolitik

#Bericht der kantonalen Kommission

«Eine weitere Möglichkeit könnte darin bestehen, im kantonalen Gesetz festzulegen, dass jede Gemeinde über eine sachgerechte Alterspolitik verfügen muss. Jede Gemeinde würde eine Alterspolitik erarbeiten, mit einer eigenen Stelle oder zusammen mit anderen Stellen. Es wäre jedoch so oder so nötig, ein kantonales Kompetenzzentrum zu schaffen, um die Umsetzung einer solchen Politik zu ‹coachen›, damit die Gemeinden von erfolgreichen Erfahrungen andernorts profitieren können, und die Projekte zu fördern und zu koordinieren.»

Quelle:

<https://www.vs.ch/documents/529400/2950937/Abschliessender+Bericht+2.03.2017/3e68f672-31dc-433c-ba68-9e74eed82fb6>; Seite 50

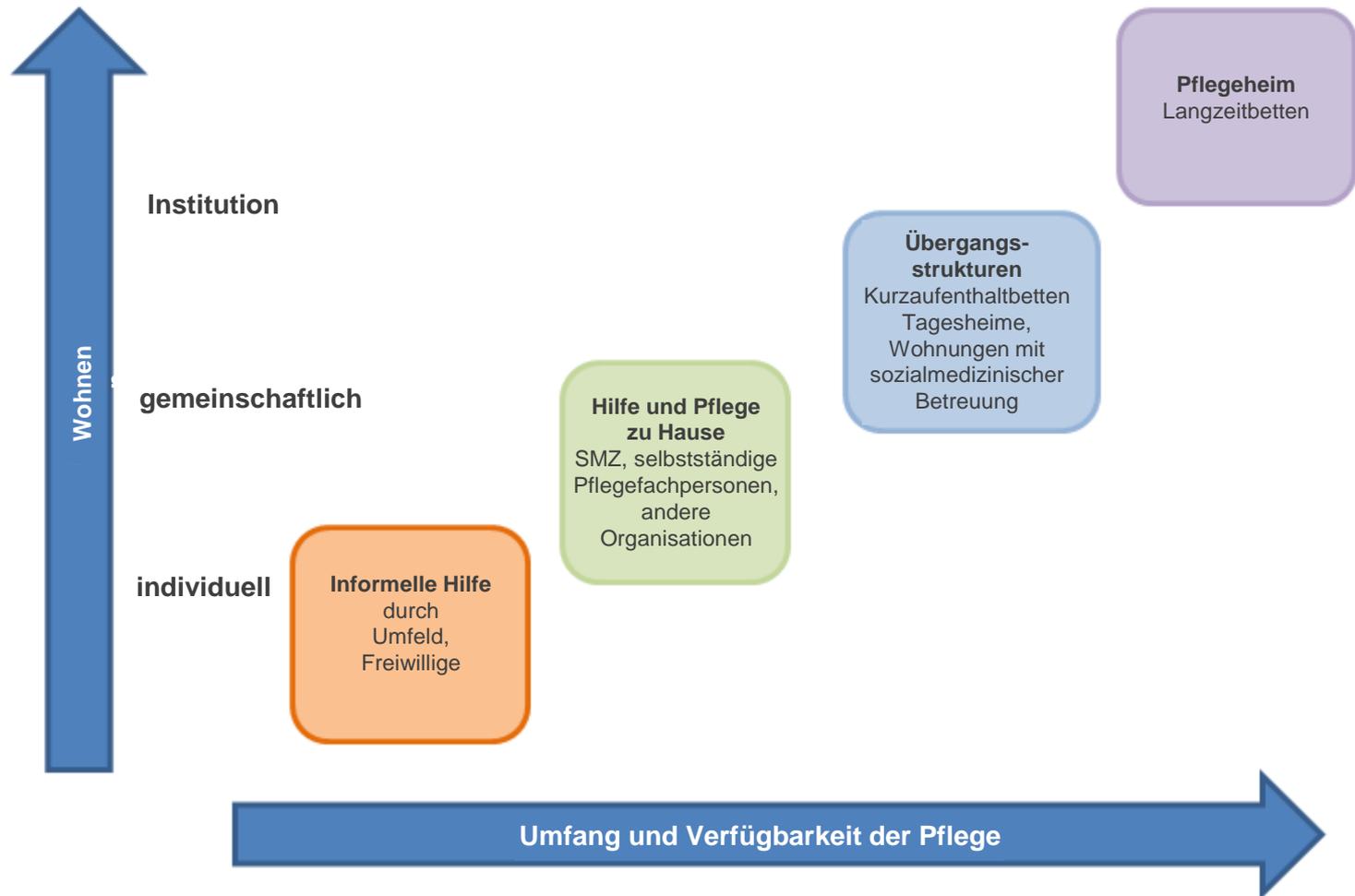
Kommunale Alterspolitik

#Die betroffenen Akteure

- Kantonale Dienststelle für Gesundheitswesen
- Regionale Langzeitpflegekommission
- Sozialmedizinisches Zentrum Sion (SMZ)
- Alters- und Pflegeheime (APH)
- Pro Senectute Wallis
- Rotes Kreuz
- Lokale Vereine (Club du bel âge, AVIVO, ...)
- Seniorinnen und Senioren

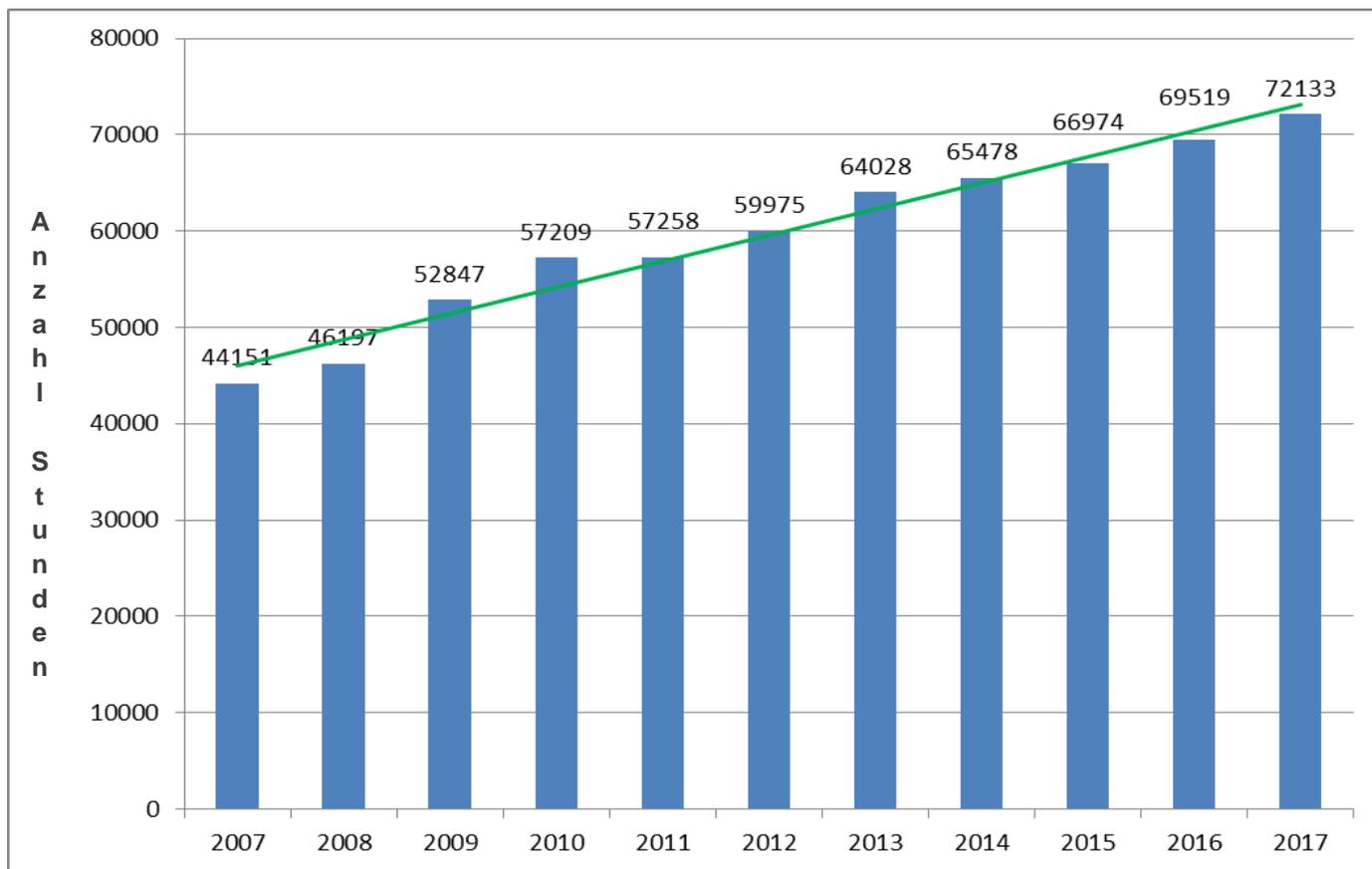
Kommunale Alterspolitik

#Alternde und pflegebedürftige Senioren



Kommunale Alterspolitik

#Entwicklung bei den Leistungen des SMZ



Entwicklung der Leistungen für Krankenpflege und Hilfe zu Hause des SMZ Sion

Kommunale Alterspolitik

#Struktur Alters- und Pflegeheime

Standort	Status	Leitungsorgan	Kapazität (Anzahl Langzeitbetten)	Preis/Zimmer pro Tag für Einwohner/innen von Sion (Einzel oder Doppel)	Anzahl Mitarbeitende
APH «Gravelone»	Seit 2006 betrieben durch das Spital Wallis im Auftrag des Staatsrats	Vorstand, ernannt durch VR des Spitals Wallis, 1 Vertreter/in der Stadt Sion	72	Fr. 120.– bis 130.– (gleicher Tarif für Walliser/innen)	100
APH «St-Pierre»	Stiftung	Stiftungsrat (Familienorganisation)	88 2 Plätze in Tages- od. Nachstruktur	Fr. 115.– bis 140.– (gleicher Tarif für Walliser/innen und Personen aus anderen Kantonen)	114 14 Lernende
Maison «St-François»	Stiftung	Stiftungsrat, 1 Vertreter/in der Stadt Sion	131	Fr. 127.– (gleicher Tarif für Walliser/innen, keine Aufnahme von Personen aus anderen Kantonen)	170 18 Lernende
Pflege- einrichtung «Le Glarier»	Stiftung	Stiftungsrat, 15 Mitglieder, darunter 14 Vertreter/innen der Stadt Sion	59 + 4 Kurzaufenthalts- betten 2 Plätze in Tages- od. Nachstruktur	Fr. 145.– (Fr. 165.– für Walliser/innen und Fr. 200.– für Personen aus anderen Kantonen)	100 10 Lernende
Le Carillon	Stiftung	Stiftungsrat, 8 Mitglieder, darunter 4 Vertreter/innen der Stadt Sion	56 Zimmer für 60 Bewohner/innen	Fr. 127.– bis 137.– (Fr. 147.– bis 157.– für Walliser/innen und Fr. 187.– bis 197.– für Personen aus anderen Kantonen)	95 10 Lernende

Kommunale Alterspolitik

#Die Ziele der Arbeitsgruppe «Stadt Sion»

- Für die Gemeinde Sion strategische Leitlinien definieren, die das öffentliche Handeln lenken und einen klaren Entscheidungsrahmen bieten
- Soziale, finanzielle und städtebauliche Bedürfnisse in Zusammenhang mit dieser Bevölkerungsgruppe antizipieren, um ihre Lebensumstände zu verbessern
- Synergien auf dem betroffenen Gebiet fördern
- Die Beziehungen zwischen den betroffenen Akteuren optimieren

Kommunale Alterspolitik

#Anhörungen

1. Welches sind Ihre Erwartungen an die Stadt Sion?
2. Welche Verbesserungsmöglichkeiten sehen Sie in Bezug auf das Leben älterer Menschen?
3. Planen Sie eine Weiterentwicklung Ihrer Aktivitäten? Wenn ja, inwiefern?

➤ Alters- und Pflegeheime

- Unterstützung bei Entwicklungsprojekten, um eine wirtschaftlich effiziente Grösse zu erreichen
- Auf neue oder vermehrt auftretende Erkrankungen reagieren können (Psychogeriatric, Sucht/Abhängigkeit etc.)
- Austauschplattform

Kommunale Alterspolitik

#Anhörungen

➤ Dienststelle Gesundheit:

- Überlegungen zu den Vorzugstarifen für Einwohner/innen von Sion
- Abschluss von Leistungsvereinbarungen mit Pflegeheimen (vgl. Art. 17 GLP)
- Austauschplattform

➤ Allg. Bemerkungen (AVALEMS / Pro Senectute / SMZ):

- Stärkung der Koordination in der Pflegekette (vom Wohnen zu Hause bis ins Pflegeheim) notwendig
- Mittel für alternative Modelle zur Bedarfsdeckung, wie Tages- und Nachtstrukturen (Rückgang der betreuenden Angehörigen)

Kommunale Alterspolitik

#Ziel und Werte

«Im Bewusstsein um die Besonderheiten des urbanen Kontextes und die Verantwortung, die ihr als moderner und altersfreundlicher Stadt zukommt, fördert die Stadt Sion mit einer aktiven Politik die persönliche Entfaltung und die Autonomie von Seniorinnen und Senioren und orientiert sich dabei an den untenstehenden Werten.»

- Vielfalt → freier Zugang
- Zuhören → Nähe
- Solidarität → finanzielle Unterstützung
- Selbstbestimmung → Wahl

Kommunale Alterspolitik

#Empfehlungen des kommunalen Berichts

1. Konsultativkommission für Alterspolitik

- Die Entwicklung von seniorenrechtlichen Rahmenbedingungen weiter vorantreiben
- Eine gute Koordination unter den Akteuren in diesem Bereich sicherstellen
- Die Reflexion fördern zur Antizipation künftiger Bedürfnisse
- Dem Gemeinderat (Exekutive) als Konsultativorgan in Seniorenfragen zur Verfügung stehen
- Projektvorschläge zu Problemlagen formulieren (betreuende Angehörige, Senioren und Gesundheit, soziale Isolation usw.)

Kommunale Alterspolitik

#Empfehlungen des kommunalen Berichts

2. Austauschplattform SMZ / APH / weitere Akteure

Schaffung einer Plattform für den Austausch zwischen SMZ, betroffenen Vereinen und Gesellschaften, der Stadt Sion und den Alters- und Pflegeheimen. Dies fördert die Entstehung von in anderen Regionen bereits erprobten Kooperationsprojekten und von Innovationen (Zentrale für Freiwilligenarbeit, Übergang SMZ => APH etc.)

Kommunale Alterspolitik

#Empfehlungen des kommunalen Berichts

3. Struktur und Finanzierung der Alters- und Pflegeheime

- Die Gemeindesubventionen für Investitionen in APH sind an die folgenden Kriterien geknüpft:
 1. durch die regionale Gesundheitskommission anerkannter Bedarf
 2. Stellungnahme der Abteilung Soziales in Zusammenarbeit mit den Abteilungen für Städtebau und Finanzen
 3. Höhe der Subvention entspricht 10 % der Ausgaben
- Die finanzielle Unterstützung durch die Stadt Sion bedingt zudem eine Gegenleistung zugunsten der Einwohner/innen von Sion, sei es bezüglich Zugang oder Tarif.

Kommunale Alterspolitik

#Empfehlungen des kommunalen Berichts

3. Struktur und Finanzierung der APH (Forts.)

- Die Gründung eines Dachverbands oder einer Dachstiftung der Sittener APH ist anzuvizieren. Dieser bzw. diese könnte sich namentlich aus den Vorsitzenden der Vorstände oder Räte der bestehenden vier APH zusammensetzen. Falls ein unabhängiger Status beibehalten wird, könnten Kooperationen schrittweise gefördert und die vorerwähnte Subventionierung von einem Anschluss an den Verband oder die Stiftung abhängig gemacht werden.

Kommunale Alterspolitik

#Weitere Empfehlungen

- **Schweizer Netzwerk altersfreundlicher Städte**

Die Möglichkeit einer Zertifizierung ist zu prüfen.

Der Nutzen wäre eine aktive Teilnahme am Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen den Städten.

- **Zusatzauftrag**

Die Frage eines zusätzlichen Auftrags für eine Bedarfsanalyse in 2019 wurde ebenfalls in Betracht gezogen.

- **Zentrale Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren**

Die Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren mit einer Helpline und einer E-Mail-Adresse für schriftliche Anfragen wird 2019 geprüft.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

